

Film ab!

Großes Kino auf eine andere art

Von Issyart

Kapitel 8: Kapitel 3- part 4

Also, das ist jetzt mal der letzte Teil, vom 3ten Kapitel, sorry das es so lange gedauert hat, hab bisschen schulischen Stress, aber das hat sich schon wieder bisschen gelegt^^

viel Spaß mit dem Teil jetzt^^

Ach ja, ich freue mich über soviele kommis wie möglich, sonst weiß ich nicht was passt und was nicht^^

Szene 3 (Luminors sicht)

Unser Gitarrist ist manchmal wirklich zu dumm zum Nachdenken, man sieht ihm immer an wenn er was fragen will und dann kommt er auch noch auf die Idee etwas zu spielen, ok, an sich keine schlechte Idee, aber in einem Zug Mensch-ärgere-dich-nicht zu spielen ist wirklich dumm. Ich Wette gleich fragt er. Und so wie ich gedacht hab, kam es dann auch.

„Ähhh...Was habt ihr eigentlich draußen gemacht, das ihr jetzt so deprimiert aussehts?“ fragte Yu nach einigen Minuten des Schweigens.

Ich reagierte erst nicht, ich wusste ja nicht was ich sagen sollte, dass ich einmal nicht nachgedacht hab, bevor ich etwas getan hab, das ich mich irgendwie komisch deswegen fühle, ich wusste ja selbst nicht was ich denken sollte. „Es war nichts, ich hab mich nur ein bisschen abreagiert“ kam es dann teilnahmslos von Kiro, irgendwie hörte er sich traurig an, wahrscheinlich hätte er sich gewünscht das ich jetzt alles erkläre oder so. Aber wie sollte ich das anstellen? Kurz darauf fragte Yu mich: „Und was hast du draußen gemacht?“ Ich erzählte ihm: „ Also, ich bin rausgegangen und hab Kiro auf der Wiese sitzend gefunden, hab mich zu ihm gesetzt, hab ihm meinen Mantel zum draufsetzen gegeben, hab mich bisschen mit ihm unterhalten, dann ist er reingegangen, ich hab ein bisschen vor mich hin überlegt, dann hat's leicht zum Regnen angefangen, deshalb ist mein Mantel bisschen nass und dann bin ich auch reingekommen.“ Ich seufzte. Das war ja auch im Allgemeinen das was passiert ist, ich hab halt das was für mich verwirrend ist weg gelassen, aber das ist auch nicht wichtig für den Gitarristen. „Ach so“ kam es dann von diesem. Und wir schwiegen uns wieder

an.

Nach einigen Minuten, ich hatte angefangen etwas zu lesen, Yu schaute dumm in der Gegend rum und Kiro hatte bisher gezeichnet, fragte dieser: „Und was machen wir jetzt, wir können doch nicht die ganze Zeit bis wir endlich am Ziel sind, uns so vor sich hin Langweilen, ich hab mal gerechnet, es dauert sicher noch um die drei Stunden bis wir da sind.“ Wir schauten uns alle etwas fragend an, Yu meinte, wir können Strify und Shin suchen gehen und uns diese Bella auch mal ansehen. Mir war es egal was wir noch machen, ich hab eh keine ruhigen Gedanken, also nickte ich nur leicht vor mich hin und auch Kiro stimmte Yu zu. Also legten wir unsere Sachen alle zusammen und machten uns auf den Weg zu diesem Mädchen. „Ähhh...hat einer eine Ahnung wo das Abteil von der ist?“ fragte Yu plötzlich, Kiro schlug sich mit der flachen Hand auf die Stirn „So blöd kannst auch nur du sein“ er und ich fingen an zu lachen. „Das ist nicht witzig, ich hab halt nicht aufgepasst als Shin erzählt hat“ schmolte Yu. „Ist schon gut, kleiner“ sagte Kiro als er Yu auf die Schulter tätschelte, „Das sagt grade der richtige Winzling“ lächelte Yu, und ich konnte mir ein Lachen nicht verkneifen. Dann deutete ich mit den Worten „Da geht's lang“ in die Richtung wo das Zugende liegt und wir machten uns mit gemischter Stimmung auf den Weg zu dieser mysteriösen Person, von der unser Drummer so viel erzählt hat.

Szene 3(Bellas sicht)

Ach ja, mir macht es so viel Spaß, zwei Typen zu ärgern. Ich grinste in mich hinein als wir draußen vor dem Zug standen, es wird sicher noch ein schönes Ende nehmen, diese Zugfahrt, ob nun nur für mich, oder auch für andere ist mir im Moment egal. Ich zog sie ein Stückchen vom Zug weg, ging mit ihnen ein bisschen den Hügel hinunter, wo ein kleiner Fluss ist, den ich den beiden zeigen wollte. „Seht mal, da“ ich zeigte auf einen im Wasser schimmernden Stein. Ich sah wie Strifys Augen größer wurden „Uhi, das ist aber schön“ strahlte er. Und Shin rollte nur mit den Augen.

Als wir nah am Ufer standen, musste ich mich ziemlich beherrschen um Strify nicht ins Wasser zu stoßen, anscheinend hat Shin dies bemerkt, denn einen Augenblick später saß Strify klitschnass neben dem Stein im Wasser. „Bella war's“ rief Shin während er auf mich deutete. Und Strify glaubte ihm anscheinend, weil ich so aussah als ob ich mich gleich vor lachen am Boden wälzen würde. Er kam auf mich zu und wollte mich anscheinend ins Wasser ziehen. Dabei flüsterte er mir ins Ohr: „Auf Drei...OK?“ und nickte leicht in Shins Richtung. Wenig später saß auch er im Wasser. Natürlich bin ich dann auch noch nach einigem hin und her im Wasser gelandet, aber das war dann auch fair, glaube ich.

Dann gingen wir noch ein bisschen am Ufer entlang, wodurch wir noch nasser wurden, ich bin nicht schuld, jedenfalls nicht daran, dass meine Klamotten durchtränkt sind.